

rezooM compact

SONDERAUSGABE

Steyler Fair Invest - Equities

| Ethisch-Nachhaltige Aktien Europa



Steyler *Fair* Invest
for a better world



Alexander Mozer
CEO und Gründer



Alexander Funk
Geschäftsführer



Davide Mazziotta
Associate Director /
Investment Advice



Moritz Schwally
Junior Aktienanalyst

Europa – Zeit für einen zweiten Blick?

Liebe Leserin, lieber Leser,

haben Sie auch das Gefühl, dass an den internationalen Aktienmärkten nur eine Investmentstory vorherrscht, nämlich die der Künstlichen Intelligenz und Europa eher als Urlaubsland statt Anlageregion eine Rolle spielt? Okay, führende US-Technologiekonzerne sowie die Halbleiter- und Hardwareproduzenten aus Taiwan und Südkorea lieferten spektakuläre Kursgewinne und zogen damit einen Großteil der weltweiten Kapitalströme auf sich. Europa als wesentlicher Wirtschaftsraum mit mehr als 500 Mio. Einwohnern (und Konsumenten) spielte dabei meist nur eine Nebenrolle.

Gerade das könnte jedoch zunehmend interessant werden – lohnt sich nun ein frischer Blick?

Abseits der großen Kapitalströme

Während sich die Marktentwicklung in den USA immer stärker auf wenige Technologiewerte konzentriert, sind europäische Aktienmärkte deutlich breiter aufgestellt. Industrie, Gesundheit, Finanzdienstleistungen und Infrastruktur prägen das Bild stärker als einzelne Wachstumsstars. Gleichzeitig notieren viele europäische Unternehmen auf deutlich niedrigeren Kurs- und Bewertungsniveaus als vergleichbare US-Unternehmen, obwohl die Erwartungen bzgl. der Gewinne für die kommenden Jahre durchaus attraktiv sind. Im Aktienfonds **Steyler Fair Invest - Equities** mit der Anlageregion Europa ist genau diese Kombination interessant: Unternehmen werden nicht nach ihrer Größe ausgewählt, sondern nach der Qualität ihres Geschäftsmodells, ihrer Zukunftsfähigkeit und ihrem fairen und verantwortungsvollen Umgang mit Mensch und Umwelt.

Europa profitiert vom AI-Boom – nur auf andere Weise

Europa verfügt zwar über wenige globale KI-Plattformen, ist andererseits in vielen Bereichen vertreten, die für die technologische Transformation unverzichtbar sind. Netzwerktechnik, Energieversorgung, Industrieautomatisierung, Infrastruktur und spezialisierte Technologien bilden das Fundament für Rechenzentren, Digitalisierung und moderne Produktionsprozesse. Damit profitieren zahlreiche europäische Unternehmen indirekt von den Investitionen rund um Künstliche Intelligenz. Für langfristig orientierte Anleger sind dies oftmals die weniger beachteten, aber stabileren Gewinner eines strukturellen Wandels.



„Wie lange brauchen Europas zarte Pflänzchen bis zur Ernte?“

Politischer Rückenwind für den Standort Europa

Nach Jahren eher verhaltener Investitionstätigkeit haben viele europäische Staaten den Fokus wieder stärker auf Wachstum und Wettbewerbsfähigkeit gelegt. Infrastrukturprogramme wie das deutsche Klima- und Infrastrukturpaket, Investitionen in Energiesicherheit sowie Maßnahmen zur Förderung von Innovation und Digitalisierung schaffen neue Impulse. Auch Großbritannien verfolgt inzwischen wieder eine investitionsfreundlichere Wirtschaftspolitik. Von solchen Entwicklungen profitieren häufig Unternehmen, die langfristige Lösungen für gesellschaftliche Herausforderungen anbieten – ein zentrales Merkmal vieler ausgewählter Unternehmen im Steyler Fair Invest - Equities.

Mehr Diversifikation in einem konzentrierten Marktumfeld plus niedrige Erwartungen

Die vergangenen Jahre haben gezeigt, wie stark globale Indizes inzwischen von wenigen Unternehmen und Regionen geprägt werden. Europa bietet hierzu einen interessanten Gegenpol: breiter diversifizierte Märkte, geringere Abhängigkeit von einzelnen Technologietiteln und zahlreiche Unternehmen mit international führenden Positionen in ihren jeweiligen Nischen. Historisch entstanden attraktive Anlagechancen häufig dort, wo die Erwartungen besonders niedrig waren. Nach einer langen Phase relativer Schwäche könnte Europa heute genau in diese Kategorie fallen. Gleichzeitig zeigen viele Unternehmen eine bemerkenswerte Anpassungsfähigkeit und profitieren von der zunehmenden Modernisierung des Wirtschaftsraums.

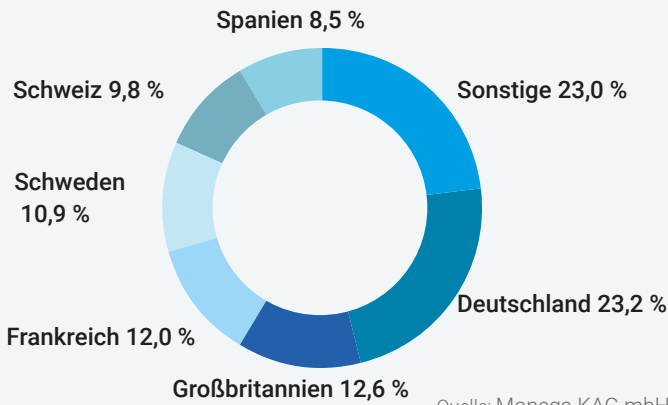
Ihr Team von rezooM Capital

Eckdaten Steyler Fair Invest - Equities

Daten zum 30.06.2026

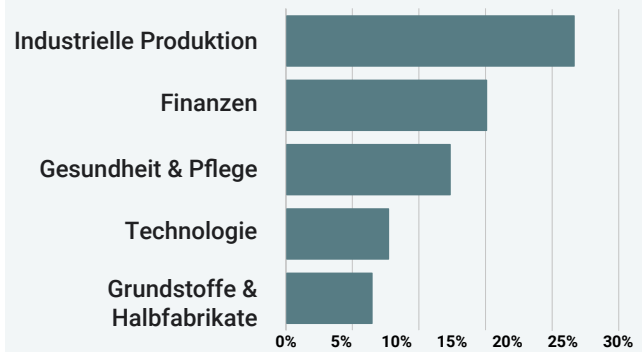
Marketinganzeige

Länderallokation im Fonds



Quelle: Monega KAG mbH

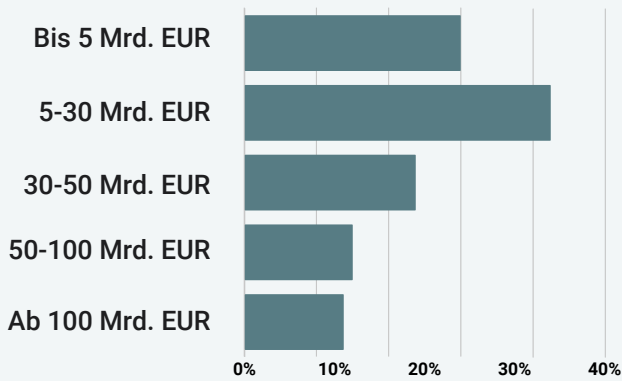
Sektorallokation im Fonds (Top 5)



Quelle: Monega KAG mbH

Marktkapitalisierung

Marktkapitalisierung der investierten Unternehmen (in Mrd. EUR)



Quelle: Monega KAG mbH

Volatilität 3 Jahre

13,3 %

Quelle: Monega KAG mbH

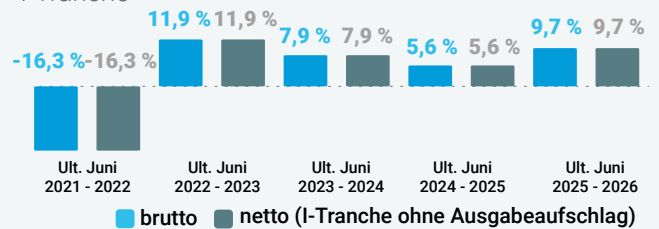
Dividendenrendite

2,1 %

Quelle: Monega KAG mbH

Rollierende Wertentwicklung

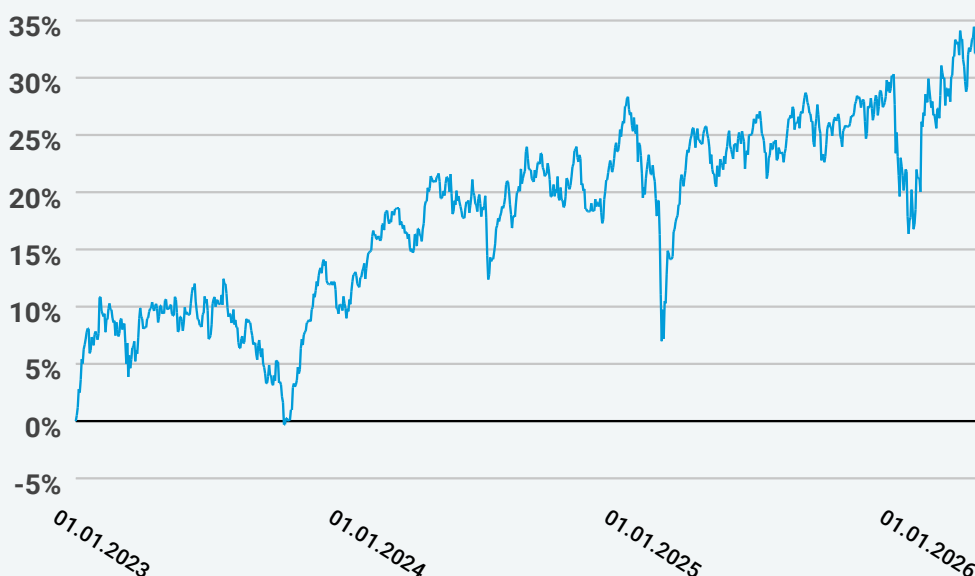
I-Tranche



Quelle: Monega KAG mbH

Wertentwicklung seit 01.01.2023*

I-Tranche



* seit der Beratung durch die rezoom Capital GmbH

Quelle: Monega KAG mbH

Biggest Winners

(2 Monate)

Idorsia
Infineon Tech
Dt. Lufthansa

Biggest Losers

(2 Monate)

BMW AG
Nibe Industrier
Solaria Energia

* Bitte beachten Sie: Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen.

Nützliches Wissen – Europa, die heimliche Innovationsschmiede

Fragt man nach den innovativsten Regionen der Welt, denken viele zunächst an das Silicon Valley mit seinen Technologiekonzernen und der Künstlichen Intelligenz. Innovation ist jedoch vielfältiger, als es die tägliche Börsenberichterstattung vermuten lässt. Viele europäische Länder gehören seit Jahren zu den weltweit führenden Nationen in Forschung, Bildung, Ingenieurskunst und technologischem Fortschritt. Auffällig ist, dass gerade kleinere Länder besonders erfolgreich sind: Die Schweiz, Schweden, Finnland, Dänemark oder die Niederlande bringen regelmäßig überdurchschnittlich viele neue Technologien, Patente und Weltmarktführer hervor. Ein Grund liegt in der engen Verzahnung zwischen Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Unternehmen. Zahlreiche Innovationen entstehen nicht in großen Konsumplattformen, sondern in Medizintechnik, Industrietechnologie, Robotik, Spezialchemie oder nachhaltiger Energieversorgung. Sie sorgen selten für mediale Aufmerksamkeit wie ein neues Smartphone, prägen aber langfristig die Wettbewerbsfähigkeit ganzer Volkswirtschaften. Europa zeigt, dass Innovationskraft nicht allein von der Größe eines Landes oder seiner Börsenbewertung abhängt. Oft sind es hochspezialisierte Unternehmen mit globaler Marktführerschaft, die neue Standards setzen und langfristige Wertschöpfung schaffen – Firmen, die außerhalb ihrer Branchen kaum bekannt sind, aber zentral in internationalen Wertschöpfungsketten wirken. Wer Innovation nur mit bekannten Technologieunternehmen verbindet, übersieht einen großen Teil der globalen Fortschrittsgeschichte. Zukunft entsteht nicht nur im Silicon Valley – sie wird täglich auch in Laboren und mittelständischen Betrieben quer durch Europa gestaltet.

Unnützes Wissen

Wer heute mit dem Auto von Helsinki nach Lissabon fährt, kommt mit einer einzigen Währung aus: dem Euro. Vor dessen Einführung war dieselbe Reise eine kleine Tour durch den Geldbeutel. Wer von Finnland nach Portugal über die kürzeste Route – Schweden, Dänemark, Deutschland, Frankreich und Spanien – reiste, musste theoretisch sieben Währungen mitführen: Finnische Mark, Schwedische Krone, Dänische Krone, Deutsche Mark, Französischer Franc, Spanische Peseta und Portugiesischer Escudo. Auch die Fahrt nach Italien war kaum einfacher: Je nach Strecke kamen etwa Finnische Mark, Schwedische Krone, Dänische Krone, Deutsche Mark, Österreichischer Schilling und Italienische Lira zusammen. An jeder Grenze mussten Reisende Wechselkurse beachten und neue Bargeldbestände organisieren – ein Bonbon für die Wechselstuben. Heute genügt ein Portemonnaie – ein Luxus, den wir oft unzureichend würdigen.

Aktie des Monats

Mit **Attendo** rücken wir dieses Mal einen skandinavischen Qualitätswert in den Fokus, der von einem der verlässlichsten Megatrends unserer Zeit profitiert: dem **demografischen Wandel**. Der Pflegekonzern betreibt zahlreiche Einrichtungen für Senioren sowie Menschen mit besonderen Betreuungsbedürfnissen und verfügt über eine starke Marktstellung in Schweden und Finnland. Nach mehreren Jahren operativer Anpassungen zeigt sich inzwischen ein klarer Margen- und Ergebnishebel. Steigende Auslastungen, verbesserte Effizienz und eine robuste Nachfrage sorgten zuletzt für deutlich höhere Gewinne und einen starken Cashflow. Während viele Investoren auf die großen Technologiegeschichten blicken, finden sich bei Attendo die Merkmale eines attraktiven Langfristinvestments. Für uns ist Attendo ein überzeugendes Beispiel dafür, wie sich nachhaltiges Wachstum auch abseits der bekannten Börsenfavoriten finden lässt.

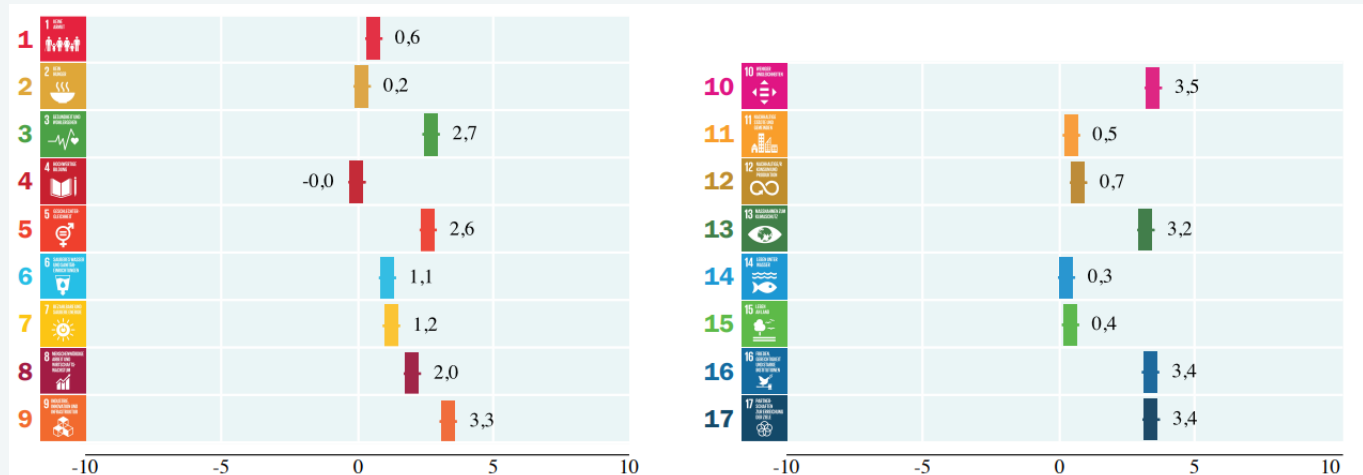
Allgemeine Fondsdaten: Steyler Fair Invest - Equities

Quelle: Monega KAG mbH

	I-Tranche	R-Tranche
WKN	A1JUVM	A1JUVL
Währung	EUR	EUR
Fondsberater	rezooM Capital GmbH	rezooM Capital GmbH
Ertragsverwendung	ausschüttend	ausschüttend
Ausgabeaufschlag	0,00 %	4,00 %
Leistungsabh. Vergütung	nein	nein
Verwaltungsgebühr	1,20 % p.a.	1,75 % p.a.
Kapitalverwaltungsgesellschaft	Monega KAG mbH	Monega KAG mbH

SDG-IMPACT

Beitrag der Unternehmen im Fonds zur Erreichung der 17 UN-Nachhaltigkeitsziele. Die Grafik zeigt den durchschnittlichen Beitrag aller Unternehmen, die sich im Portfolio des Steyler Fair Invest - Equities befinden, aufgeschlüsselt nach den 17 Nachhaltigkeitszielen.



NACHHALTIGKEITSASPEKTE



Anteil an der globalen Erwärmung:

Was bedeutet es für das Klima, wenn alle Unternehmen so wirtschaften wie die Unternehmen in unserem Portfolio?

Setzt man für diese Berechnung voraus, dass die Unternehmen im Fonds weiterhin so arbeiten, wie in den vergangenen Jahren, dann folgt das Portfolio einem Temperaturpfad von **2,14 °C** bis 2050.

Wer Transformation fördern will, darf nicht nur in die Vergangenheit schauen. Daher bewerten wir auch, welche Ziele sich Unternehmen setzen. Ob und wie sie diese verwirklichen, beobachten wir sehr genau.

Setzt man voraus, dass die Unternehmen ihre selbst gesetzten Ziele zum Klimaschutz umsetzen, dann folgt das Portfolio einem Temperaturpfad von **1,62 °C** bis 2050.

(Berechnung auf Grundlage des Modells der International Energy Agency - IEA)



CO₂-Fußabdruck:

Unser Portfolio steht für einen Fußabdruck von **51 Tonnen CO₂** pro eine Million USD Umsatz.



Einfluss auf die Biodiversität:

0% der Unternehmen im Portfolio nehmen durch ihr Handeln negativen Einfluss auf Gebiete mit sensibler Biodiversität. (Maßstab sind bestehende Kontroversen.)



Klimaschutz nach wissenschaftlichen Standards:

86% des gewichteten Portfolios verpflichten sich wissenschaftlich fundierten Zielen ("Science Based Target") zur Reduzierung von Treibhausgasen oder haben sich eigene ambitionierte Ziele gesetzt.

Aktuelle Factsheets

Der Link zu den aktuellen Factsheets:

Steyler Fair Invest - Equities R

Steyler Fair Invest - Equities I

339

**Unternehmenskontakte
seit 01.01.25**

Anlageprozess – so gestalten wir Nachhaltigkeit

Ein Ethik-Anlagerat entscheidet über die Aufnahme oder den Ausschluss eines Unternehmens in das Anlageuniversum. Unterstützt wird das Gremium durch ein weltweit agierendes Netzwerk für Ethical Scouting. Dieses liefert bei Bedarf Informationen aus erster Hand über Unternehmen aus dem Anlageuniversum. Zudem steht der Fonds für ein aktives Aktionärstum, das Unternehmen durch Engagementprozesse und Stimmrechtsausübung zu nachhaltigem Wirtschaften drängt.

1. Stufe: Ethik- und Nachhaltigkeitsanalyse bestehend aus:

- einem absoluten Best-in-Class-Ansatz
- umfangreichen Ausschlusskriterien
- sowie einem zusätzlichen SDG-Filter

2. Stufe: Dividendenanalyse und Titelselektion:

- aktives Fondsmanagement, das fundamentale, quantitative und technische Ansätze kombiniert
- Portfoliokonstruktion erfolgt unabhängig von einer Benchmark

Disclaimer

Dieses Fondsportrait stellt keine Handlungsempfehlung dar und ersetzt nicht die individuelle Anlageberatung durch eine Bank oder einen Vertriebspartner sowie den fachkundigen steuerlichen oder rechtlichen Rat. Allgemeinverbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen sind die zurzeit gültigen Basisinformationsblätter, das Verkaufsprospekt sowie der entsprechende Jahres- und ggf. Halbjahresbericht. Diese und alle anderen Dokumente erhalten Sie kostenlos bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft (Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH, Stolkasse 25-45, 50667 Köln, und im Internet auf www.monega.de) sowie bei dem Fondsinitiator (Steyler Bank GmbH, Arnold-Janssen-Straße 22, D-53757 Sankt Augustin, und im Internet auf www.steyler-fair-invest.de). Staatsbürger oder Einwohner der Vereinigten Staaten von Amerika oder Personen, die dort steuerpflichtig sind, nimmt die Steyler Bank als Kunden nicht an. Die Steyler Bank übernimmt keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der Produktinformationen. Bei diesem Dokument handelt es sich um Werbematerial. Die rezooM Capital GmbH und die Discover Capital GmbH (SQUAD Green) sind als vertraglich gebundene Vermittler der PEH Wertpapier AG tätig.

Eine Zusammenfassung Ihrer Anlegerrechte in deutscher Sprache und weitere Informationen zu Instrumenten der kollektiven Rechtsdurchsetzung erhalten Sie auf www.monega.de/beschwerde. Die Verwaltungsgesellschaft des Investmentfonds kann jederzeit beschließen den Vertrieb zu widerrufen.

Risikohinweis: Investmentfonds unterliegen dem Risiko sinkender Anteilspreise, da sich Kursrückgänge bei den im Fonds enthaltenen Wertpapieren beziehungsweise den zugrunde liegenden Währungen im Anteilspreis widerspiegeln. Die Anlagestrategie des Fonds kann sich innerhalb der vertraglich und gesetzlich zulässigen Grenzen jederzeit ändern. Der Inhalt der Grenzen ergibt sich aus dem Verkaufsprospekt.

Diese Sonderausgabe rezooM compacT wurde in Zusammenarbeit mit und im Auftrag von Steyler Fair Invest entwickelt und publiziert.

Die Nachhaltigkeitsinformationen in diesem Fact Sheet stammen von ISS ESG, Stand: 29. Juni 2026

Stand des Portfolios: 30. Juni 2026